

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

NR. 09

Mittwoch, 21. November 2007

GEWALTENTEILUNG



Die politische Macht wird zwischen verschiedenen Funktionen geteilt, die einander kontrollieren sollen, damit kein Missbrauch von Macht zustande kommen kann.



Selim (11) Adnan (13)
Sebastian (11) Philip (12)

Die Legislative ist dafür zuständig, die Gesetze zu machen, die Exekutive übt die Gesetze aus und die Judikative verhängt Strafen, wenn Gesetze nicht eingehalten werden.

Die drei Hauptaufgaben eines Staates sind die Gesetzgebung, die Durchsetzung und Überwachung der Gesetze sowie die Rechtsprechung. Die Gewaltenteilung geht auf Ideen von John Locke und Montesquieu zurück und ist Kernprinzip unserer demokratischen Verfassung.

2. Klasse Bundesrealgymnasium Wien VII, Kandlgasse 39



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament



Adrian (12), Katharina (11), Sabina (11), Joao (13)



WAS IST EINE REPUBLIK?

Republik kommt aus dem Lateinischen von „res publica“, übersetzt: öffentliche Sache.

Die Republik wird von der Monarchie unterschieden.

An der Spitze der Republik steht ein gewähltes Staatsoberhaupt, meist ein Präsident. (Je nach der Macht des Präsidenten unterscheidet man zwischen einer Präsidentschaftsrepublik, wo der Präsident starken Einfluss hat.)

Wenn nur vom Staatsvolk alle Entscheidungsgewalt ausgeht, wenn seine gewählten Vertreterinnen und Vertreter die Regierung bilden und die Gesetze machen, dann nennt man das eine Republik.



Impressum:

Bundesrealgymnasium Wien VII, Kandlgasse 39

Brahimaj Burim, Danzinger Katharina, Daryai Alexander, Djordjic Bozana, Dos Santos-Camacho Joao, Düzgün Taylan, Kett Natascha, Klackl Simon, Kühn Sabina, Maksimovic Miljan, Mejdiji Abedin, Mikulovic Andjela, Ostrcil Adrian, Pelzer Jaqueline, Petrovic Nikola, Savicic Nenad, Sejdic Almedin, Stojicic Dajana, Tomines Rene, Töpfer Sebastian, Touati Selim, Turek Philip, Umaewa Madina, Vejzovic Hamza, Vesnic Adnan, Yankova Irena

WAS IST DEMOKRATIE?

Demokratie ist, wenn das Volk seine Meinung sagt und mitbestimmt. Heute wird Demokratie zumeist als allgemeiner Sammelbegriff der Herrschaftsformen gebraucht, deren Herrschaftsgrundlage aus dem Volk abgeleitet wird.

In der Schule ist für uns Demokratie, dass wir auch mitbestimmen können, was wann z.B. gelesen oder gelernt wird. Auch in der Familie ist es wichtig, dass alle Mitglieder gehört werden.

DIE WAHLEN

Wer als Politiker ein Amt (eine Funktion) bekleiden will, muss sich einer Wahl stellen. Alle Politiker wie Bürgermeister, Gemeinderat, Landesrat, Landeshauptmann, Minister werden durch eine Wahl bestimmt.

Während der Bürgermeister oder der Bundespräsident direkt vom Volk gewählt werden, werden beispielsweise der Bundeskanzler, die Landeshauptleute oder Mitglieder des Bundesrats indirekt bestimmt.



Abedin (12), Natascha (11), Bozana (12), Madina (12)

WAS IST MEINUNGSFREIHEIT?

Meinungsfreiheit ist für uns, seine eigenen Regeln zu haben, ohne Zwang zu leben, verschiedene Handlungsmöglichkeiten zu haben.

Es heißt auch, nicht von anderen Menschen gezwungen zu werden, sein eigener Chef zu sein. So kann das Leben besser und einfacher sein.

Meinungsfreiheit heisst vor allem, dass die anderen akzeptieren, dass ich eine eigene Einstellung zu etwas haben kann. Niemand macht mir Vorschriften, was ich denken muss! Und niemand darf mich wegen meiner Meinung einsperren oder verfolgen.



Taylan (13), Burim (13), Rene (11), Dino (11)



WAS BEDEUTET NEUTRALITÄT??

Neutral bezeichnet im politischen Sinn einen Staat, der sich unparteiisch verhält und keinen militärischen Bündnissen (z.B.: NATO) beitrifft.

Österreich hat sich nach dem 2. Weltkrieg und der Besatzungszeit zu immerwährender Neutralität verpflichtet. 1955 wurde Österreich UNO-Mitglied. Die Neutralität in Österreich wird vermehrt diskutiert.



Hamza(12), Alex(12), Andjela(12), Dajana(12)



WAS PASSIERT BEI DER SONNTAGSFRAGE?

Ein regelmäßige Frage in Meinungsumfragen lautet:

„Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Wahl wäre?“

Anhand der Antwort dieser „Sonntagsfrage“ soll herausgefunden werden, wie die Stimmung bei den Wählern ist, oder genauer: Wie zufrieden oder unzufrieden sie mit der Regierungspolitik sind. Aus den Antworten kann man schließen, wie z.B. die nächsten Wahlen ausgehen würden. Die Politiker können danach ihre Arbeit verbessern!



Nenad (12), Miljan (12), Nikola (11)